



Waldolympiade



Natur aktiv erleben

Ein Projekt des BUND Ravensburg

unterstützt von

PLENUM Allgäu-Oberschwaben



Waldolympiade Haslach

Einleitung

Diese Waldolympiade ist ein Projekt des Bund für Umwelt und Naturschutz, Ortsgruppe Ravensburg, das von PLENUM Allgäu-Oberschwaben unterstützt worden ist. Geplant und durchgeführt wurde das Projekt von Marie Junkert, Franz Berle und Simon Schlanser, die beim BUND Ravensburg ein Praktikum bzw. ein Freiwilliges Ökologisches Jahr absolvierten, sowie von Umweltberater Günter Tillinger. Unter der Leitung von Jugendbegleiterin Wibke Wilmanns wurde die Waldolympiade Haslach im Jahr 2008 zum ersten Mal durchgeführt. Diese Waldolympiade fand sowohl bei den Teilnehmern als auch bei den Betreuern so viel Anklang, dass sie seither mehrfach mit großem Erfolg wiederholt wurde.

Ziel der Waldolympiade

Die Teilnehmer der Waldolympiade werden für die Natur, insbesondere für den Lebensraum Wald, sensibilisiert. Naturwissen wird nicht mit „erhobenem Zeigefinger“ vermittelt, sondern auf eine spielerische Art.

Nicht unter Leistungszwang, aber dennoch unter Wettkampfbedingungen, beispielsweise unter einer bestimmten Zeitvorgabe, durchlaufen die Teilnehmer der Waldolympiade einen Rundkurs, auf dem an zehn Stationen Aufgaben zu lösen sind. Die Stationen vermitteln Artenkenntnisse sowie Wissen über die Nutzung und Aufgaben des Waldes. Die Lösung der Aufgaben erfordert auch Geschicklichkeit und Sensibilität.

Angebot für Jung und Alt

Die Zielgruppe der Waldolympiade Hüttenberg sind in erster Linie Schüler und Jugendgruppen. Besonders interessant ist das Angebot für die Klassen drei bis sieben. Bei einer variablen Gestaltung ist die Waldolympiade auch für Familien und Erwachsene eine unterhaltsame Veranstaltung.

Der BUND Ravensburg bietet die Durchführung der Waldolympiade unter der Leitung von ausgebildeten Naturpädagogen an. Eine Anleitung sowie die Beschreibung der Stationen mit Aufgaben- und Lösungsblättern sind auf den nächsten Seiten zu finden.

Einige Stationen auf dem Parcours sind für bestimmte Aufgaben besonders geeignet, z.B. die Eingangsschranke für die Aufgabe „Wie verhalte ich mich im Wald?“ oder die Baumscheibe zur Bestimmung des Alters. Insgesamt stehen 15 Aufgaben zur Auswahl.

Austragungsort

Haslachwald bei Weingarten.

Die Olympiade findet entlang des Waldlehrpfades statt. Die Wegskizze auf der folgenden Seite zeigt den Wegverlauf und die Standorte der Stationen. Abbildungen der Stationen erleichtern das Auffinden. Startpunkt ist der Wanderparkplatz (Ende Reutebühlstraße). Ziel ist die Grillstelle an der Einmündung des Trillersteigs in den Lanzenreuter Kirchweg. Von hier aus sind es etwa 10 Minuten bis zum Wanderparkplatz.

Dauer

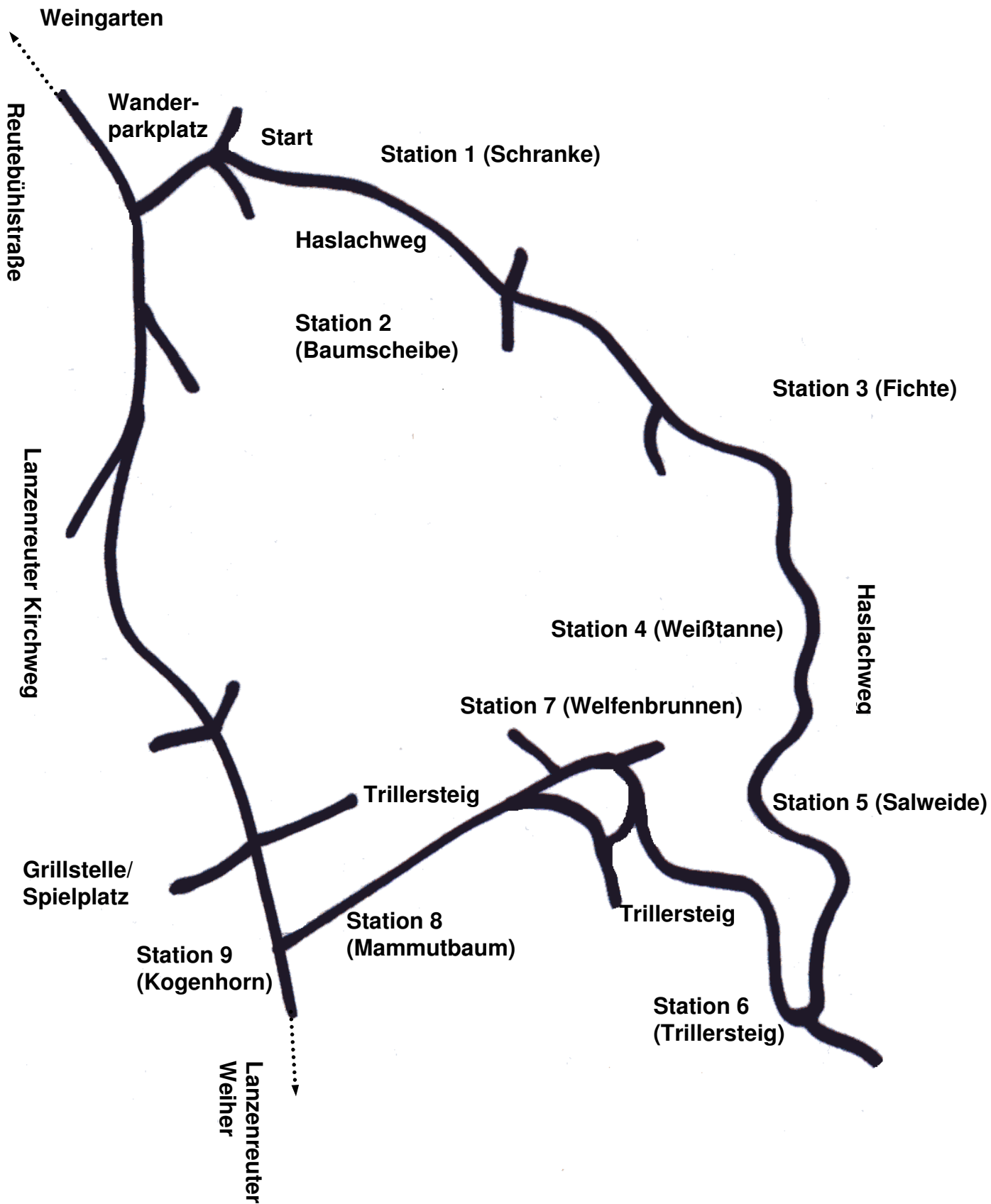
Je nach Zahl der zu lösenden Aufgaben beansprucht die Waldolympiade zwei bis drei Stunden.

Ansprechpartner

BUND-Naturschutzzentrum
Leonhardstr. 1
88212 Ravensburg
Tel. 0751/21451
Fax 0751/21483
Email bund.ravensburg@bund.net

Waldolympiade Haslach

Wegskizze



WOLL-SCHNEEBALL

Viburnum lantana
Mittelgroßer Strauch, bis zu
1,5 m hoch. Dichtes, weiches
Blätter mit graulichem
Überzug auf Blattoberseite
und Mittel. Kommt an Wald
rändern und in lichten
Landschaften bis 1400 m
vor.

WOLL.SCHNEEBALL

Viburnum lantana
Mittelgroßer Strauch. Bis zu
4 m hoch. Dickliche, weiche
Blätter mit graufilzigem
Überzug auf Blattunterseite
und Stiel. Kommt an Wald-
rändern und in lichten
Laubwäldern bis 1400 m
vor.









FICHTE

Picea abies

*HETMAT: Mittel- und Nordeuropa
Erreicht bis zu 50 m Höhe und
150 Jahre. Am besten in kühl-
feuchten, winterkalten Gebie-
ten. Gefährdet durch Trock-
kenheit, Windwurf, Stock-
fäule und Borkenkäfer.
Weiches, tragfestes Holz.
Vielseitig verwendbar.*

FICHTE

Picea abies

HEIMAT: Mittel- und Nordeuropa

Erreicht bis zu 50 m Höhe und 150 Jahre. Am besten in kühlfeuchten, winterkalten Gebieten. Gefährdet durch Trockenheit, Windwurf, Stockfäule und Borkenkäfer.

Weiches, tragfestes Holz.

Vielseitig verwendbar.



WEISSTANNE

Abies alba

HEIMAT: Europa

Natürlich hauptsächlich im
Mittel- und Hochgebirge.

Schattenertragend, tiefwur-
zelnd, sturmfest. Benötigt
viel Feuchtigkeit. Bis zu
60m hoch. Verwendung
als Bau- und Industrie-
holz, Christbäume.



SALWEIDE

Salix caprea

HEIMAT: Nordasien

Bis 10 m hoch. Lichtbedürftig. Palmweide. Große, gelbe Weidenkätzchen. Gute Bienenweide. Zweihäusig, d.h. es gibt männliche und weibliche Pflanzen. Weitere Arten bei uns, Korbweide, Uferweide





402



Staatswald Ravensburg



47/3

Trillersteig



47/2



Staatswald Ravensburg



47/2

Welfenbrunnen



MAMMUTBAUM

Sequoiadendron giganteum

HEIMAT: Nordamerika

Kommt von Natur aus nur in Höhen zwischen 1500 und 2500 m vor. Bis 3000 Jahre alt und eine Höhe bis 100 m kann erreicht werden.

Immergrüner Nadelbaum mit auffallend weicher und dicker Rinde. Parkbaum.

MAMMUTBAUM

Sequoiadendron giganteum
REINART, Nordamerika
Kornel von Natur aus nur in
Höhen zwischen 1500 und
2500 m vor, die 3000 Jahre
alt und eine Höhe bis 100 m
erreicht werden
Immergrüner Nadelbaum
mit aufsteigender Rinde und
einer Anzahl Ranken



Staatswald Ravensburg



47/4

Kogenloch

Waldolympiade Haslach

Anleitung

1. Austragungsort

Haslachwald bei Weingarten.

Die Olympiade findet entlang des Waldlehrpfades statt. Startpunkt ist der Wanderparkplatz (Ende Reutebühlstraße).

2. Altersgruppe

Das Zielpublikum der Waldolympiade Haslach sind in erster Linie Schüler- und Jugendgruppen. Besonders interessant ist das Angebot für die Klassen drei bis sieben. Bei einer variablen Gestaltung ist die Waldolympiade auch für Familien und Erwachsene eine unterhaltsame Veranstaltung.

3. Vorbereitungen

- ⇒ Beim Revierförster anfragen, ob die Wegstrecke frei begehbar ist oder z.B. Waldarbeiten geplant sind.
- ⇒ Wetterbericht beachten: bei starkem Wind oder gar Sturm besteht Gefahr durch herabfallende Äste!
- ⇒ Die Strecke der Waldolympiade vorher abgehen.
- ⇒ Einzelne Stationen vorbereiten und evtl. markieren.
- ⇒ Urkunden ausdrucken und beschriften.
- ⇒ Gegebenfalls Preise vorbereiten.
- ⇒ Falls anschließendes Grillen erwünscht, muss die Grillstelle vorbereitet werden (Feuerholz muss vorhanden sein, Platz muss sauber sein ...).
- ⇒ Mit Eltern in Verbindung setzen; sie werden als Gruppenbetreuer gebraucht.
- ⇒ Evtl. Fahrgemeinschaften organisieren.

4. Benötigte Materialien

- Aufgabenblätter
- Aufgabenblätter mit Lösung
- Stifte
- Schreibunterlagen für Aufgabenblätter
- (Stopp-) Uhren
- Kreide
- Fotoapparat
- Verbandszeug
- Müllsack für die Grillstelle

5. Benötigte Materialien der Teilnehmer

- Verpflegung (Getränk, Vesper, evtl. Grillgut)
- Wetterfeste Kleidung und Kopfbedeckung (Zeckenschutz)

6. Materialien für die einzelnen Stationen

Station 1: Kein Material

Station 2: evtl. bunte Stecknadeln (als Zählhilfe für die Jahresringe)

Station 3: Kein Material

Station 4: Kein Material

Station 5: Kein Material

Station 6: Kein Material

Station 7: 5 Baumwolltaschen (als Tastsäckchen),
Inhalt : Schneckenhäuser, Eicheln, Haselnüsse, Moos,
Fichten- oder Tannennadeln
Die erste Gruppe hängt die Taschen an der Station auf, die letzte
hängt sie ab und nimmt sie wieder mit

Station 8: Maßband / Schnur / Meterstab

Station 9: Plastikflasche, Plastiktüte, Fichtenzapfen, Laubbaumzweig,
Spielzeugauto (oder ähnliches), Kochlöffel, Kochtopf

Als Alternative bieten sich weitere Aufgaben an, die nach Belieben verwendet werden können (siehe entsprechende Aufgabenblätter).

7. Übersicht Stationen

Station	Ort	Kennzeichen (z.B. Tafel)	Aufgabe
Start	Wanderparkplatz	Tafel Wolliger Schneeball	Gruppeneinteilung
1	Schranke	Schranke	Wie verhalte ich mich im Wald?
2	Baumstumpf	in der Nähe der Tafel „Birke“	Baumkunde
3	Fichte	Schild Fichte	Suchspiel
4	Totholz	in der Nähe der Tafel „Weißtanne“	Totholz
5	Salweide	Tafel „Salweide“	Wissenquiz
6	Trillersteig	Beginn bei Tafel „Thrillersteig“	Pflanzen erkennen

Station	Ort	Kennzeichen (z.B. Tafel)	Aufgabe
7	Tafel Welfenbrunnen	Tafel Welfenbrunnen	Tastspiel
8	Mammutbaum	Tafel Mammutbaum	Umfang bestimmen
9	Tafel Kogenloch	Tafel Kogenloch	Das gehört nicht hierher!
Ende	Grillstelle, Spielplatz		Siegerehrung

8. Start und Durchführung der Olympiade

Gruppeneinteilung: Eine größere Gruppe von Teilnehmern, z.B. eine Schulklasse, wird am Startpunkt in Kleingruppen aufgeteilt. Die ideale Gruppengröße liegt bei 4 - 6 Teilnehmern pro Gruppe (jedes Gruppenmitglied soll sich aktiv beteiligen können). Wir empfehlen einen gestaffelten Start. Für die wartenden Gruppen bieten sich sogenannte Überbrückungsspiele an.

Möglichkeiten für die Gruppeneinteilung:

- Die Teilnehmer bilden ihre Gruppen selbständig
- Gruppenbildung durch ein Ausscheidungsspiel (die zuerst Ausgeschiedenen bilden die erste Gruppe usw.)
- Die Gruppen werden vom Leiter / Klassenlehrer eingeteilt

Jede Gruppe wählt einen eigenen Namen mit Naturbezug.

Die Teilnehmer machen sich dadurch bereits im Voraus Gedanken zur Natur: Eulen und Füchse sind wachsam, Schlangen listig ...

Betreuung: Jede Gruppe wird von einem Betreuer begleitet (Lehrer, Gruppenleiter, Eltern). Jede Gruppe bekommt am Startpunkt die Aufgabenblätter, der Betreuer zusätzlich die Lösungsblätter.

Punktevergabe: Für jede gelöste Aufgabe vergibt der Betreuer Punkte und notiert sie auf dem Aufgabenblatt.

Bei beabsichtigtem Ankreuzen aller Antworten (Multiple Choice) werden keine Punkte vergeben.

Die Aufgaben können entweder von jedem einzelnen Teilnehmer für sich oder gemeinsam als Gruppe gelöst werden. Entsprechend erfolgt die Vergabe der Punkte.

Zeiten: Die Zeit soll nur ungefähr vorgegeben werden. Unnötiger Zeitdruck könnte die Kreativität und Spontaneität negativ beeinflussen. Etwa 5 - 10 Minuten pro Station müssten reichen.

Falls es gleich zu Beginn an der ersten Station oder zwischendurch zu einem „Stau“ der Gruppen kommen sollte oder falls es Zeit zu überbrücken gibt, bieten sich dafür sogenannte „Überbrückungsspiele“ an.

Die zwei Gruppen, die zuerst fertig sind, bereiten gegebenenfalls das anschließende Grillfeuer vor.

9. Siegerehrung

Zum Abschluss der Waldolympiade treffen sich alle Gruppen an der Grillstelle. Hier wird die Gesamtpunktzahl der Gruppen berechnet und die Siegergruppe oder der Einzelsieger ermittelt.

Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde mit ihrem Namen.

Die Urkunden möglichst feierlich und jedem Teilnehmer persönlich überreichen, dadurch gewinnen sie an Bedeutung für die Teilnehmer.

Falls Preise vergeben werden, sollen diese Bezug zum Wald haben.

Anschließend kann an der vorbereiteten Grillstelle gefeiert werden.

10. Auswertung

Nach der Siegerehrung ist eine kurze Auswertung vorgesehen. Wenn diese in den eingespielten Kleingruppen des Parcours stattfindet, kommt jeder Teilnehmer zu Wort. Die Methode „Blitzlicht“ beispielsweise ist kurz und einfach. Wie in einem Blitzlicht teilt jedes Gruppenmitglied in ein bis zwei Sätzen mit, wie es ihm geht und was es gut oder auch nicht gut fand.

11. Überbrückungsspiele

Töne

Die Teilnehmer verteilen sich in der näheren Umgebung. Für jedes Geräusch, das sie hören, halten sie einen Finger hoch. Nach etwa 5 Minuten kommen alle wieder zusammen und berichten über das Gehörte.

Dieses Spiel wirkt beruhigend.

Einem Baum begegnen

Die Teilnehmer bilden Paare. Einer von beiden lässt sich die Augen verbinden. Der „Sehende“ führt den „Blinden“ durch den Wald (nicht auf direktem Weg) zu einem Baum seiner Wahl. Dort betastet der Blinde den Baum und lernt seine Eigenarten kennen (Hat er eine glatte oder raue Rinde? Ist er mit Moos oder Efeu bewachsen?).

Danach wird er wieder über einen kleinen Umweg zu seinem Ausgangspunkt zurückgeführt. Die Augenbinde wird abgenommen und der Teilnehmer macht sich auf die Suche nach seinem Baum.

Dieses Spiel wirkt beruhigend. Die Kinder gewinnen Vertrauen in ihren Partner und entdecken die Natur mit ungeübten Sinnen.

Kamera

Je zwei Teilnehmer bilden ein Paar. Der eine Partner ist die Kamera, der andere der Fotograf. Die Kamera schließt die Augen und wird vom Fotografen zu einem Objekt geführt. Auf sein Zeichen öffnet die Kamera für 3-4 Sekunden die Augen und prägt sich das Bild ein. Es kann sein, dass sie eine Nahaufnahme macht, weil sie direkt vor einem Objekt, z.B. einem Baum, steht. Möglicherweise macht sie einfach ein schönes Panoramafoto. Es werden mehrere Objekte „aufgenommen“. Anschließend findet ein Rollentausch statt. Zum Schluss erzählt jeder, welche Aufnahmen er gemacht hat.

Dieses Spiel wirkt beruhigend, stärkt das Vertrauen in den Partner und führt zu kuriosen Sichtweisen der Natur (Wer hat schon einmal einen Pilz aus 10 cm Entfernung genau angeschaut?).

Holzfallerspiel

Ausgangspunkt ist ein sogenannter „Holzplatz“. Eine Teilnehmer-Gruppe stellt Bäume dar, die andere, kleinere, die Holzfäller. Die Bäume verstecken sich im Wald. Die Holzfäller suchen Bäume und bringen diese zum Holzplatz.

Das Spiel bringt die Teilnehmer in Bewegung. Es eignet sich daher vor allem für eine sehr ruhige, vielleicht uninteressiert wirkende Gruppe als Aktivierung und zur Stimmungsaufhellung.

Landart

Die Kunst besteht darin, aus Naturgegenständen (Blätter, Zapfen, Moos, Rinde, Steine, ...) Kunstwerke zu machen. Z.B. können Astnarben durch bunte Blätter verziert werden. Oder: Ein Kind legt sich in einer interessanten Stellung auf den Boden. Die anderen Kinder markieren dessen Umriss mit Materialien. Die „Schablone“ steht auf. Nun wird gemeinsam das Innere des auf dem Boden liegenden „Schattens“ verziert.

Waldolympiade

Wie verhalte ich mich im Wald?

Name:

Gruppenname:

Es kommen viele Leute in den Wald, z.B. um zu joggen, zu grillen oder um sich einfach nur zu erholen. Manche dieser Menschen verhalten sich nicht richtig.

Was macht ihr als Naturfreunde im Wald nicht?

Könnt ihr das auch begründen?

- Ich hinterlasse im Wald
.....
- Ich verhalte mich im Wald
.....
- Ich
.....
- Ich
.....
- Ich
.....

Für jede vernünftige Idee gibt es einen Punkt!

Punkte:

Waldolympiade

Lösungsblatt: Wie verhalte ich mich im Wald?

Es kommen viele Leute in den Wald, z.B. um zu joggen, zu grillen oder um sich einfach nur zu erholen. Manche dieser Menschen verhalten sich nicht richtig.

Was macht ihr als Naturfreunde im Wald nicht?

Könnt ihr das auch begründen?

- Ich hinterlasse im Wald keinen Müll,
weil das den Wald verschmutzt und er oder die Waldtiere dadurch Schaden nehmen könnten.
- Ich verhalte mich im Wald leise und ruhig und schreie nicht herum,
weil ich sonst die Tiere im Wald aufschrecke.
- Ich reiße im Wald keine Äste von den Bäumen und pflücke keine Blumen,
um keine Pflanzen zu verletzen.
- Ich mache im Wald ohne Grillstelle kein Feuer,
weil sonst leicht ein Waldbrand ausbrechen könnte, wenn es sehr trocken ist.
- Ich fange, streichle, füttere, jage oder quäle im Wald keine Tiere,
weil es Wildtiere sind und keine Haustiere und sie ihre Ruhe brauchen.

Für jede vernünftige Idee gibt es 1 Punkt!

Waldolympiade

Baumkunde

Name:

Gruppenname:

An dieser Station seht ihr einen Baumstumpf vor euch.
Findet heraus, wie alt der Baum war.

Am Baumstumpf sieht man Jahresringe, also war der BaumJahre
alt, bevor er gefällt wurde.

Was wurde aus seinem Holz möglicherweise hergestellt?

1.

2.

3.

4.

Für das richtige Baumalter gibt es 1 Punkt (verzählen um +/- 5 Jahre ist OK!).
Für jeden Gegenstand aus Holz gibt es auch 1 Punkt, maximal 5 Punkte!

Punkte:

Waldolympiade

Lösungsblatt: Baumkunde

An dieser Station seht ihr einen Baumstumpf vor euch.
Findet heraus, wie alt der Baum war.

Am Baumstumpf sieht man 40 Jahresringe, also war der Baum 40 Jahre alt, bevor er gefällt wurde.

Was wurde aus seinem Holz möglicherweise hergestellt?

Bleistift/Buntstift, Holzlineal, Papier, Spielzeug

Balken, Brett, Fensterrahmen, Holzparkett, Brennholz

Möbel (Bett, Schrank, Tisch usw.)

Für das richtige Baumalter gibt es 1 Punkt (verzählen um +/- 5 Jahre ist OK!).
Für jeden Gegenstand aus Holz gibt es auch 1 Punkt, maximal 5 Punkte!

Waldolympiade

Suchspiel

Name:

Gruppenname:

Sucht diese 5 Gegenstände auf dem Weg zur nächsten Station:

- etwas Stacheliges oder Dorniges
- eine Frucht
- einen roten Stein
- einen Farn
- eine Tierspur

Für jeden gefundenen Gegenstand gibt es 1 Punkt!

Punkte:

Waldolympiade

Lösungsblatt: Suchspiel

Sucht diese 5 Gegenstände auf dem Weg zur nächsten Station:

- etwas Stacheliges oder Dorniges
- eine Frucht (evtl. Hinweis, dass Früchte, z.B. Fichtenzapfen, auf dem Boden liegen können)
- einen roten Stein
- einen Farn
- eine Tierspur (z.B. auch Fraßspuren an Pflanzen sind Tierspuren)

Für jeden gefundenen Gegenstand gibt es 1 Punkt!

Hinweis:

- ⇒ Ggf. Kinder darauf aufmerksam machen, dass Früchte, z.B. ein Fichtenzapfen, auf dem Boden liegen können,
- ⇒ dass beispielsweise Fraßspuren an Pflanzen auch Tierspuren sind.
- ⇒ Anstelle des roten Steines kann auch ein glitzernder Stein gesucht werden.

Waldolympiade

Suchspiel Variante

Name:

Gruppenname:

Im Wald gibt es viele verschiedene Dinge zu entdecken.
Macht euch an dieser Station auf die Suche. Ihr könnt auch gemeinsam suchen.

Bringt bitte

- etwas Schönes
- etwas, das nicht in den Wald gehört
- ein angeknabbertes Blatt
- einen Samen
- eine Feder
- einen Zapfen
- etwas Rotes
- etwas Rundes
- etwas Flauschiges
- etwas Spitzes

Ihr habt 10 Minuten Zeit, für jedes gefundene Teil gibt es 1 Punkt!

Punkte:

Waldolympiade

Lösungsblatt: Suchspiel Variante

Im Wald gibt es viele verschiedene Dinge zu entdecken.
Macht euch an dieser Station auf die Suche. Ihr könnt auch gemeinsam suchen.

Bringt bitte

- ◆ etwas Schönes
- ◆ etwas, das nicht in den Wald gehört
- ◆ ein angeknabbertes Blatt
- ◆ einen Samen
- ◆ eine Feder
- ◆ einen Zapfen
- ◆ etwas Rotes
- ◆ etwas Rundes
- ◆ etwas Flauschiges
- ◆ etwas Spitzes

Ihr habt 10 Minuten Zeit, für jedes gefundene Teil gibt es 1 Punkt!

Waldolympiade

Totholz

Name:

Gruppenname:

Schaut euch diesen abgestorbenen Baum genau an. Er bietet unterschiedlichen Lebewesen (Pflanzen, Pilze und Tiere) Nahrung und Unterschlupf. Sucht nach diesen Lebewesen und ihren Spuren!

Für jedes Richtige gibt es 1 Punkt!

1.

2.

3.

4.

5.

.....

.....

.....

.....

Punkte:

Waldolympiade

Lösungsblatt: Totholz

Schaut euch diesen abgestorbenen Baum genau an. Er bietet unterschiedlichen Lebewesen (Pflanzen, Pilze und Tiere) Nahrung und Unterschlupf. Sucht nach diesen Lebewesen und ihren Spuren!

Für jedes Richtige bekommt ihr 1 Punkt!

Tierspuren:

- ◆ Spechtlöcher
- ◆ Schleimspuren von Schnecken
- ◆ Fraß- und Bohrgänge sowie Schlupflöcher von Insekten
- ◆

Pflanzenspuren:

- ◆ Farne
- ◆ Moos
- ◆

Pilze:

- ◆ Zunderschwamm
- ◆ Schimmelpilze (weißes Myzel)
- ◆

Tipps durch den Betreuer sind erlaubt.

Waldolympiade

Wissensquiz

Name:

Gruppenname:

Wie gut kennt ihr euch in der Natur aus? Beantwortet diese Fragen:

Wie alt können Bäume werden?

- 100 Jahre mehr als 1000 Jahre
 500 Jahre

Welcher Nadelbaum wirft als einziger im Herbst/Winter seine Nadeln ab?

- Lärche Buche
 Tanne

Wie werden junge Wildschweine genannt?

- Keiler Ferkel
 Frischlinge Bachen

Wie viele Meter kann eine Schnecke in einer Stunde zurücklegen?

- 1 Meter 4 Meter
 8 Meter

Von welchen Nachmietern werden Spechthöhlen bewohnt? (4 sind richtig!)

- Fledermäuse Amsel Baumarder
 Eichhörnchen Hornissen Dachs

Für jede richtige Antwort gibt es 1 Punkt!

Punkte:

Waldolympiade

Lösungsblatt: Wissensquiz

Wie gut kennt ihr euch in der Natur aus? Könnt ihr diese Fragen beantworten?

- Wie alt können Bäume werden?
 - 100 Jahre
z.B. Eberesche
 - 500 Jahre
z.B. Weißtanne
 - mehr als 1000 Jahre
z.B. Mammutbaum
- Welcher Nadelbaum wirft als einziger im Herbst / Winter seine Nadeln ab?
 - Lärche
 - Buche
 - Tanne
- Wie werden junge Wildschweine genannt?
 - Keiler
 - Frischlinge
 - Ferkel
 - Bachen
- Wie viele Meter kann eine Schnecke in einer Stunde zurücklegen?
 - 1 Meter
 - 8 Meter
 - 4 Meter
- Von welchen Nachmietern werden Spechthöhlen bewohnt? (4 sind richtig!)
 - Fledermäuse
 - Eichhörnchen
 - Amsel
 - Hornissen
 - Baummarder
 - Dachs

Für jede richtige Antwort gibt es 1 Punkt!

Die richtige Antwort ist mit einer Raute gekennzeichnet.

Waldolympiade

Pflanzen erkennen

Name:

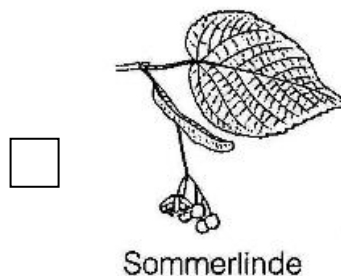
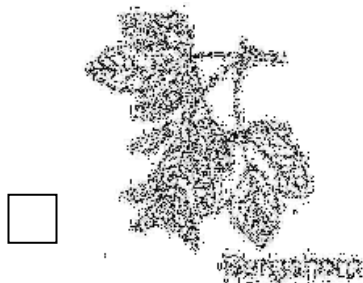
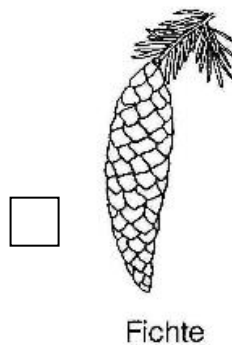
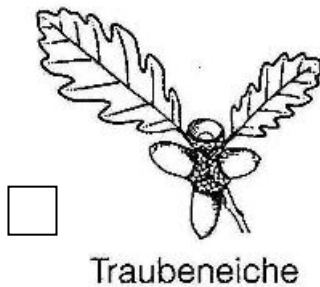
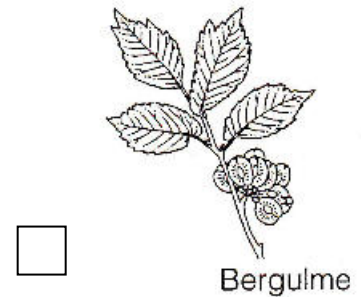
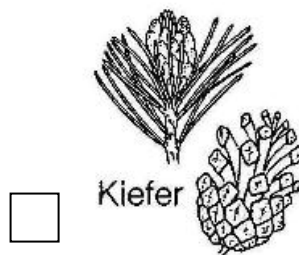
Gruppenname:

Hier an dieser Station seht ihr die Blätter einiger Bäume mit Namen. Schaut sie euch genau an, geht bis zur nächsten Station und versucht die Bäume am Wegesrand zu erkennen.

Welche könnt ihr finden?

Achtung: Es kommen nicht alle vor!

Für jeden richtigen Baum 1 Punkt.



Punkte:

Illustrationen von Wolfgang Lang aus „Natur erleben mit Kindern“ mit freundlicher Genehmigung des Eugen-Ulmer-Verlags

Waldolympiade

Lösungsblatt: Pflanzen erkennen

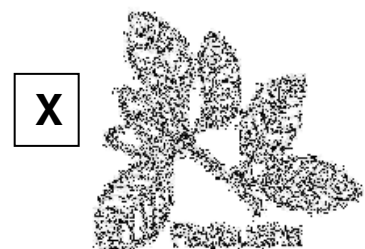
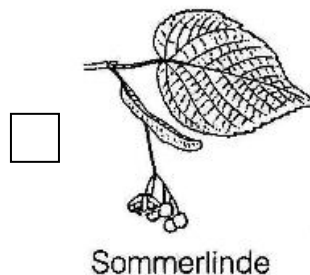
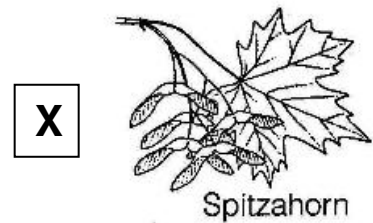
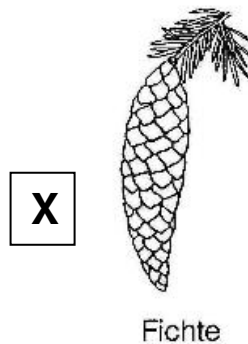
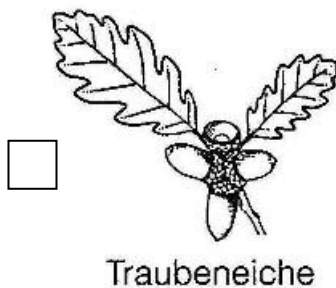
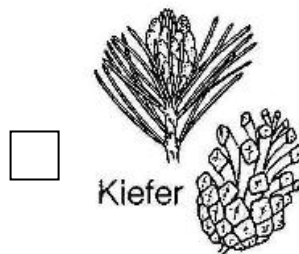
Hier an dieser Station seht ihr die Blätter einiger Bäume mit Namen. Schaut sie euch genau an, geht bis zur nächsten Station und versucht die Bäume am Wegesrand zu erkennen.

Welche könnt ihr finden?

Achtung: Es kommen nicht alle vor!

Für jeden richtigen Baum 1 Punkt.

Hinweis: ⇒ Die richtigen Bäume sind mit einem **X** gekennzeichnet.



Illustrationen von Wolfgang Lang aus „Natur erleben mit Kindern“ mit freundlicher Genehmigung des Eugen-Ulmer-Verlags

Waldolympiade

Tastsäckchen

Name:

Gruppenname:

In diesen 5 Tastsäckchen sind Dinge versteckt, die ihr im Wald finden könnt.
Eure Aufgabe ist es nun, die Gegenstände zu ertasten.
Keine Angst, es ist nichts drin, das euch in den Finger beißen könnte ...

Für jeden richtig erratenen Gegenstand gibt es 1 Punkt!

Tastsäckchen 1:

Tastsäckchen 2:

Tastsäckchen 3:

Tastsäckchen 4:

Tastsäckchen 5:

Punkte:

Waldolympiade

Lösungsblatt: Tastsäckchen

In diesen 5 Tastsäckchen sind Dinge versteckt, die ihr im Wald finden könnt.
Eure Aufgabe ist es nun, die Gegenstände zu ertasten.
Keine Angst, es ist nichts drin, das euch in den Finger beißen könnte

Tastsäckchen 1:

- ◆ Schneckenhaus

Tastsäckchen 2:

- ◆ Eicheln

Tastsäckchen 3:

- ◆ Moos

Tastsäckchen 4:

- ◆ Haselnüsse

Tastsäckchen 5:

- ◆ Tannennadeln

Für jeden richtig erratenen Gegenstand gibt es 1 Punkt!

Hinweis:

⇒ Als Alternative können auch Fichtenzapfen, Rindenstücke oder Bonbonpapier (o.ä., was nicht in den Wald gehört) verwendet werden.

⇒ Die letzte Gruppe nimmt die Tastsäckchen wieder mit.

Waldolympiade

Umfang bestimmen

Name:

Gruppenname:

Welchen Umfang hat dieser Mammutbaum?
Wie kann der Umfang gemessen werden?

Für eine sinnvolle Idee zum Umfangmessen gibt es 1 Punkt,
für den richtigen Umfang bekommt jedes Gruppenmitglied 4 Punkte!

Möglichkeit zum Umfang messen:

Baumumfang:

Punkte:

Waldolympiade

Lösungsblatt: Umfang bestimmen

Welchen Umfang hat dieser Mammutbaum?
Wie kann der Umfang gemessen werden?

Für eine sinnvolle Idee zum Umfangmessen gibt es 1 Punkt,
für den richtigen Umfang bekommt jedes Gruppenmitglied 4 Punkte!

Möglichkeiten zum Umfang messen:

- ◆ Die Spannweite der ausgestreckten Arme entspricht in der Regel etwa der Körpergröße.

Zunächst die Kinder Ideen sammeln und ausprobieren lassen.
Erst danach Hilfestellung geben und die Kinder eine Kette um den Baum bilden lassen.

Umfang in Brusthöhe messen.

Jedes Kind sollte ungefähr wissen wie groß es ist, falls nicht kann an der Station auch nachgemessen werden.

Die Kinder können nun ihre Körpergrößen zusammenrechnen und somit den Umfang bestimmen.

- ◆ Umfang in 1,00 m Höhe: 4,60 Meter
- ◆ Umfang in 1,20 m Höhe: 4,30 Meter

Bei einer Abweichung bis zu 25 cm gibt es die volle Punktzahl,
bis zu 50 cm 2 Punkte!
Die ganze Gruppe bekommt die gleiche Punktzahl.

Als Alternative kann auch ein beliebiger Baum genommen werden, falls in der Nähe kein Mammutbaum vorhanden ist. Der Baum sollte auf jeden Fall einen großen Umfang aufweisen.

Waldolympiade

Das gehört nicht hier hin!

Name:

Gruppenname:

Auf dem Weg zur nächsten Station gibt es 7 Gegenstände an Orten, an die sie nicht hingehören. Achtet auf Dinge, die euch fremd vorkommen.
Für jeden gefundenen Gegenstand gibt es 1 Punkt!

Entdeckte Gegenstände:

1.

2.

3.

4.

5.

6.

7.

Punkte:

Waldolympiade

Lösungsblatt: Das gehört nicht hier hin!

Auf dem Weg zur nächsten Station wird es 7 Dinge an Orten geben, an die sie nicht hingehören. Achtet einfach auf Dinge, die euch fremd vorkommen.

Für jeden entdeckten Gegenstand gibt es 1 Punkt!

Mögliche Gegenstände sind:

- ◆ Kochlöffel
- ◆ Kochtopf
- ◆ Spielzeugauto
- ◆ Laubbaumzweig an einem Nadelbaum
- ◆ Fichtenzapfen an einem Laubbaum
- ◆ Plastikflasche
- ◆ Plastiktüte
- ◆ Luftballon

Waldolympiade

Zapfenlaufen

Name:

Gruppenname:

Ihr kennt bestimmt alle „Eierlaufen“. Kennt ihr auch „Zapfenlaufen“?

Sucht 2 Stöcke und einen Zapfen. Einer von euch nimmt die Stöcke in die Hand und versucht den Zapfen, zwischen den Stöcken eingeklemmt, so schnell wie möglich um den markierten Baum herum und wieder zurück zu tragen.

Fällt euch der Zapfen herunter, müsst ihr ihn mit den Stöcken wieder aufheben.

Jeder von euch ist einmal dran.

Wenn ihr das Ziel erreicht, ohne den Zapfen zu verlieren, bekommt ihr 4 Punkte, wenn der Zapfen herunter fällt, gibt es 2 Punkte!

Punkte:

Waldolympiade

Lösungsblatt: Zapfenlaufen

Ihr kennt bestimmt alle „Eierlaufen“. Kennt ihr auch „Zapfenlaufen“?

Sucht 2 Stöcke und einen Zapfen. Einer von euch nimmt die Stöcke in die Hand und versucht den Zapfen, zwischen den Stöcken eingeklemmt, so schnell wie möglich um den markierten Baum herum und wieder zurück zu tragen.

Fällt euch der Zapfen herunter, müsst ihr ihn mit den Stöcken wieder aufheben.

Jeder von euch ist einmal dran.

Wenn ihr das Ziel erreicht, ohne den Zapfen zu verlieren, bekommt ihr 4 Punkte, wenn der Zapfen herunter fällt, gibt es 2 Punkte!

Benötigtes Material:

- ⇒ Zapfen und Stöcke können im Wald gesammelt werden.
- ⇒ Vorher einen Baum aussuchen, um den die Kinder herumlaufen.

Waldolympiade

Zapfenwerfen

Name:

Gruppenname:

Stellt euch hinter der Linie auf und versucht mithilfe von 2 Ästen Zapfen in den Korb zu werfen. Klemmt die Zapfen einfach zwischen die Äste und zielt in Richtung Korb. Jeder hat 6 Versuche.

Jeder Treffer gibt 1 Punkt!

Wurf	Treffer	Wurf	Treffer
1		4	
2		5	
3		6	

Punkte:

Waldolympiade

Lösungsblatt: Zapfenwerfen

Stellt euch hinter der Linie auf und versucht mithilfe von 2 Ästen Zapfen in den Korb zu werfen. Klemmt die Zapfen einfach zwischen die Äste und zielt in Richtung Korb. Jeder hat 6 Versuche.

Jeder Treffer gibt 1 Punkt.

Wurf	Treffer	Wurf	Treffer
1		4	
2		5	
3		6	

Benötigte Materialien:

- ⇒ Startlinie
- ⇒ Korb aus Weide oder Metall,
- ⇒ Zapfen und Äste können im Wald gesucht werden (insgesamt etwa 20 Zapfen und 2 Äste)

Waldolympiade

Hirschspiel

Name:

Gruppenname:

Ein Hirsch hat ein Geweih mit 1,5 Meter Spannweite.
Dieser Ast ist auch 1,5 Meter lang. Nehmt den Ast quer über die Schulter, stellt euch vor ihr wärt ein Hirsch und müsstet so schnell wie möglich vor einem Jäger flüchten.

Versucht die abgesteckte Strecke so schnell es geht zu durchlaufen, möglichst ohne einen Baum zu berühren. Zählt die Berührungen mit.

Diese Aufgabe gibt 8 Punkte abzüglich eurer Berührungen mit Bäumen!

Berührungen:

Punkte:

Waldolympiade

Lösungsblatt: Hirschspiel

Ein Hirsch hat ein Geweih mit 1,5 m Spannweite.
Dieser Ast ist auch 1,5 Meter lang. Nehmt den Ast quer über die Schulter, stellt euch vor ihr wärt ein Hirsch und müsstet so schnell wie möglich vor einem Jäger flüchten.

Versucht die abgesteckte Strecke so schnell es geht zu durchlaufen, möglichst ohne einen Baum zu berühren. Zählt die Berührungen mit.

Diese Aufgabe gibt 8 Punkte abzüglich eurer Berührungen mit Bäumen!

Benötigtes Material:

1,5 Meter langer Ast

Eine Strecke im Wald, möglichst um ein paar Bäume im Slalom, muss vorher mit Kreide markiert werden.

Waldolympiade

Memo-Spiel

Name:

Gruppenname:

Schaut euch die Gegenstände auf dem Boden genau an und prägt sie euch ein.
Dann dreht euch um und euer Gruppenleiter nimmt einige Gegenstände weg.

Welche Dinge fehlen?

Für jeden richtigen Gegenstand 1 Punkt!

Punkte:

Waldolympiade

Lösungsblatt: Memo-Spiel

Schaut euch die Gegenstände auf dem Boden genau an und prägt sie euch ein.
Dann dreht euch um und euer Gruppenleiter nimmt einige Gegenstände weg.

Welche Dinge fehlen?

1.

2.

3.

4.

5.

Für jeden richtigen Gegenstand 1 Punkt!

Hinweis:

- ⇒ Eine Fläche auf dem Boden wird mit Zweigen abgesteckt. Auch ein Baumstumpf kann als Fläche dienen.
- ⇒ Entfernt werden z.B. Steine, Pflanzenteile, Schneckenhaus usw.

Waldolympiade

Zapfenturm

Name:

Gruppenname:

Man kann aus den verschiedensten Materialien Türme bauen. Die wenigsten haben es aber schon mit Zapfen probiert.

Versucht es doch mal:

Sucht genügend Zapfen und baut an einer geeigneten Stelle einen Turm, so hoch wie möglich, am besten er reicht euch bis zur Nasenspitze!

Für jede Zapfenlage eures Turms bekommt ihr 1 Punkt!

Punkte:

Waldolympiade

Lösungsblatt: Zapfenturm

Man kann aus den verschiedensten Materialien Türme bauen. Die wenigsten haben es aber schon mit Zapfen probiert.

Sucht genügend Zapfen und baut an einer geeigneten Stelle einen Turm, so hoch wie möglich, am besten er reicht euch bis zur Nasenspitze!

Für jede Zapfenlage eures Turms bekommt ihr 1 Punkt!

Hinweis:

- ⇒ Die Kinder müssen die Zapfen selbst sammeln.
- ⇒ Falls es gar nicht funktioniert, kann der Tipp gegeben werden den Zapfenturm an einen Baumstamm anzulehnen.
- ⇒ Jeder Teilnehmer muss seine Zapfen am Ende wieder im Umkreis verteilen. Auch die nächste Gruppe soll die Zapfen sammeln!

Waldolympiade

Punkteberechnung

Gruppe 1

Gruppenname:

Station	Name	Name	Name	Name	Name	Name
	Punktzahl	Punktzahl	Punktzahl	Punktzahl	Punktzahl	Punktzahl
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						
11						
Summe						

Waldolympiade

Punkteberechnung

Gruppe 2

Gruppenname:

Station	Name	Name	Name	Name	Name	Name
	Punktzahl	Punktzahl	Punktzahl	Punktzahl	Punktzahl	Punktzahl
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						
11						
Summe						

Waldolympiade

Punkteberechnung

Gruppe 3

Gruppenname:

Station	Name	Name	Name	Name	Name	Name
	Punktzahl	Punktzahl	Punktzahl	Punktzahl	Punktzahl	Punktzahl
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						
11						
Summe						

Waldolympiade

Punkteberechnung

Gruppe 4

Gruppenname:

Station	Name	Name	Name	Name	Name	Name
	Punktzahl	Punktzahl	Punktzahl	Punktzahl	Punktzahl	Punktzahl
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						
11						
Summe						

Waldolympiade

Punkteberechnung

Gruppe 5

Gruppenname:

Station	Name	Name	Name	Name	Name	Name
	Punktzahl	Punktzahl	Punktzahl	Punktzahl	Punktzahl	Punktzahl
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						
11						
Summe						

Waldolympiade

Punkteberechnung

Gruppe 6

Gruppenname:

Station	Name	Name	Name	Name	Name	Name
	Punktzahl	Punktzahl	Punktzahl	Punktzahl	Punktzahl	Punktzahl
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						
11						
Summe						



Urkunde



hat an der
Waldolympiade
am _____
erfolgreich teilgenommen.













